

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 23.04.2012

Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

ELR-Förderung für Firma Holzbau Thierer

Die Firma Holzbau Thierer hat für die Erweiterung der Produktionshalle einen Zuschuss aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Höhe von 27.240 Euro erhalten.

Bauausgabenprüfung 2007 - 2010

Vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis wurde zum Abschluss der überörtlichen Bauausgaben-Prüfung 2007-2010 bestätigt, dass die wenigen im Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt vom 20.10.2011 festgestellten Anstände erledigt sind.

Haushaltserlass 2012

Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 28.03.2012 den Haushaltserlass nach Vorlage der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2012 sowie des Wirtschaftsplans 2012 für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Lonsee“ übersandt. Im Haushaltserlass werden die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung samt Haushaltsplan sowie des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Lonsee“ bestätigt und die genehmigungspflichtigen Teile genehmigt.

Werkrealschule Amstetten-Lonsee – Genehmigung der Ganztageschule

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport hat der Einrichtung des Ganztagesbetriebs an der Werkrealschule Amstetten-Lonsee ab dem Schuljahr 2012/2013 zugestimmt. Die Ganztageschule muss an vier Tagen einen Ganztagesbetrieb von mindestens acht Zeitstunden gewährleisten. Je Ganztagesklasse erhält die Schule je Ganztagesklasse 5 zusätzliche Lehrerwochenstunden

Ausbau Breitbandversorgung Luizhausen

Nach Angaben der Telekom soll der Ausbau der Breitbandversorgung in Luizhausen im Zeitraum vom 28.05. bis 01.09.2012 erfolgen.

Schafweideverpachtung – Präsentation und Beschlussfassung

Die Schafweiden in Lonsee umfassen insgesamt eine Fläche von gut 100 ha und waren bisher an die Schäferfamilie Botzenhard/Ridder aus Weidenstetten verpachtet. Teilflächen in Luizhausen waren durch langjährige Übung von Botzenhard/Ridder an Herrn Fetzer aus Schalkstetten unterverpachtet. Zum Jahresende 2011 wurde der gesamte Pachtvertrag von Familie Ridder gekündigt. Ebenso die Pachtflächen in Amstetten.

Seither waren die Gemeinden Amstetten und Lonsee mit Unterstützung durch das Landratsamt – Herr Seitz – auf der Suche nach neuen Schafpächtern. Nach mehreren Versuchen, einen neuen Schafpächter zu finden, hatte sich nun die Schäferei Stadler aus Vilsbiburg für die Pachtflächen interessiert und mit den Vorpächtern, Familie Botzenhard/Ridder, Einigung über eine Übernahme der Förderflächen erzielt.

Herr Stadler beabsichtigt die Heideflächen 2x jährlich, einmal im Frühsommer (Mai) und das zweite Mal im Spätsommer (August) in Absprache mit den örtlichen Schäfern zu beweiden. Hierzu würde er seine Schafherde mit zwei Lastwagenfahrten nach Lonsee transportieren und nach Ende der Beweidung wieder zurückbringen. Für die neue Pachtfläche würde er eigens einen neuen Schäfer einstellen.

In der Sitzung stellte sich der Herr Stadler den Fragen der Gemeinderäte und machte einen sehr guten und qualifizierten Eindruck. Aus diesem Grund wurde beschlossen, die Schafweiden in Lonsee (Gesamtfläche ca. 100 ha) an die Schäferei Stadler aus Vilsbiburg zunächst probeweise für die Dauer von 1 Jahr mit Verlängerungsoption auf weitere 5 Jahre zu verpachten.

Bürgermeister Jochen Ogger dankte vor allem Herrn Seitz vom Landratsamt für die aktive Unterstützung bei der Suche nach einem leistungsfähigen Schäfer.

Feuerwehrbedarfsplan – Präsentation und Beschlussfassung

Im letzten Jahr hatte der Gemeinderat den Gutachter Sven Volk aus Immenstaad mit der Erarbeitung eines Feuerwehrbedarfsplans für die Gemeinde Lonsee beauftragt. Auslöser für das Gutachten war der Wunsch nach einer längerfristigen Konzeption unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und der Ausstattung und Tagesverfügbarkeit der einzelnen Abteilungen.

In seinem Gutachten empfahl Herr Volk, die Abteilungen Lonsee, Halzhausen und Urspring zu einem Ausrückebereich zusammenzulegen und am Ortsausgang von Lonsee ein zentrales Feuerwehrhaus mit einem reduzierten Fahrzeugbestand zu bauen. Als weitere Ausrückebereiche definierte er die Zusammenarbeit der Abteilungen Ettlenschieß und Sinabronn und auf der anderen Seite die Abteilungen Radelstetten und Luizhausen.

Da im Augenblick ein zentrales Feuerwehrhaus am Standort Lonsee nicht zu bezahlen ist und auch gewisse Widerstände bezüglich der Aufgabe von Feuerwehrhäusern vorhanden sind, einigte sich der Gemeinderat in Absprache mit den Verantwortlichen der Feuerwehr auf einen Kompromiss.

So wird künftig der Feuerschutz der Gemeinde in zwei Ausrückebereiche aufgeteilt. Der Ausrückebereich I besteht aus den Abteilungen Lonsee, Halzhausen, Ettlenschieß und Sinabronn mit einem wasserführenden Fahrzeug in Lonsee.

Der zweite Ausrückebereich setzt sich aus den Abteilungen Urspring, Radelstetten und Luizhausen zusammen. In diesem Bereich erhält die Abteilung Urspring ein neues wasserführendes Staffellöschfahrzeug StLF 10/6. Dieses Fahrzeug ist notwendig, um die gesetzlich vorgeschriebene Hilfsfrist von 10 Minuten einzuhalten.

Einstimmig wurde dieses Konzept vom Gemeinderat beschlossen. Im Jahr 2016 soll die Fortschreibung dieses Gutachtens erfolgen.

Ausbau der Breitbandversorgung für den Teilort Radelstetten

Der Gemeinderat hat den Ausbau der Breitbandversorgung für den Teilort Radelstetten beschlossen und die Verwaltung mit der Stellung eines Antrags zur Gewährung eines Zuschusses im Rahmen des Förderprogramms „Breitbandinfrastruktur Ländlicher Raum“ beauftragt.

Schnelles Internet ist mittlerweile ein bedeutender Standortfaktor für die Gemeinden geworden. Viele Unternehmen und landwirtschaftliche Betriebe sind in der heutigen Zeit auf eine größere Bandbreite angewiesen. Ebenso richtet sich auch die Wohnortsuche von Familien zunehmend nach der Verfügbarkeit von schnellem Internet.

Leider gibt es in Radelstetten derzeit nur eine Bandbreite von max. 1 Mbit/s, was auf Dauer unzureichend ist.

Im besonderen Maße erleichtert eine gute Bandbreite eine bessere Vermarktung der Bauplätze und steigert die Attraktivität des Ortsteils.

Wirtschaftlich lässt sich ein Ausbau der Breitbandversorgung mit einer Kooperation z.B. der Telekom und der Gemeinde Lonsee leisten. Wesentliche Voraussetzungen sind dabei ein transparentes Angebots- und Auswahlverfahren (Ausschreibung) und die Beteiligung der Gemeinde.

Leider ist ein Ausbau ohne finanzielle Beteiligung der Gemeinde nicht zu leisten.

Berechnungen z.B. der Telekom weisen im Augenblick eine Wirtschaftlichkeitslücke von nur 16.000 Euro auf, die durch die Gemeinde abgedeckt werden müsste. Durch die Inanspruchnahme des Förderprogramms würde sich der Betrag um 40 % reduzieren.

Mit der Umsetzung der geplanten Maßnahmen sind in Radelstetten Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s möglich. Das Ausschreibungsverfahren wird einige Monate in Anspruch nehmen.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Kindergarten Lonsee – Grundsatzentscheidung zum Neubau

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung hat sich der Gemeinderat für den Neubau des Kindergartens in Lonsee entschieden. Für den 4-gruppigen Kindergarten wurde eine Kostenobergrenze von 1,45 Mio Euro festgelegt. 3 Architekturbüros wurden zur Teilnahme an einem Planungswettbewerb aufgefordert.

Erddeponie Lonsee – Beschränkte Ausschreibung der Verfüllungsrechte

Die Auffüllung der Erddeponie Lonsee soll in Zukunft nicht mehr unter der Regie der Gemeinde erfolgen. Die Verfüllungsrechte sollen durch eine beschränkte Ausschreibung an ein externes Unternehmen vergeben werden.

Die Frist zur Abgabe von Angeboten endet am 10.05.2012.

Annahme von Spenden

Folgende Spenden wurden vom Gemeinderat angenommen:

- Sonnen-Apotheke, Lonsee, über 140,00 Euro für das Projekt Gewaltprävention in den Kindergärten,
- Fa. Braun, Amstetten, über 280,00 Euro für den Kindergarten Urspring,
- Helmut Schuker und Heidemarie Vetter, Lonsee-Urspring, über 150,00 Euro für das Bahnhofsgelände Urspring

Bürgermeister Jochen Ogger dankte den Spendern für die finanzielle Unterstützung.

Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

- Neubau einer Tenne in Lonsee-Radelstetten, Hohegert 13, Flst.Nr. 164/5;
- Balkonanbau an bestehendes Wohnhaus in Lonsee, Silcherstraße 3, Flst.Nr. 701;
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage in Lonsee, Lessingstraße 14, Flst.Nr. 2516/25;
- Anbau an bestehendem Wohngebäude in Lonsee-Sinabronn, Holzkircher Straße 10, Flst.Nr. 2403;
- Errichtung einer Doppelgarage, eines Windfangs und 2 Dachgauben in Lonsee, Im Herrengarten 3, Flst.Nr. 1122/2